

**Ihr DRK-Kreisverband
Wedding / Prenzlauer Berg e. V.**



Inhalt

Vorwort

Kreisverband

Allgemeine Soziale Dienste

DRK-Jugendladen Wedding

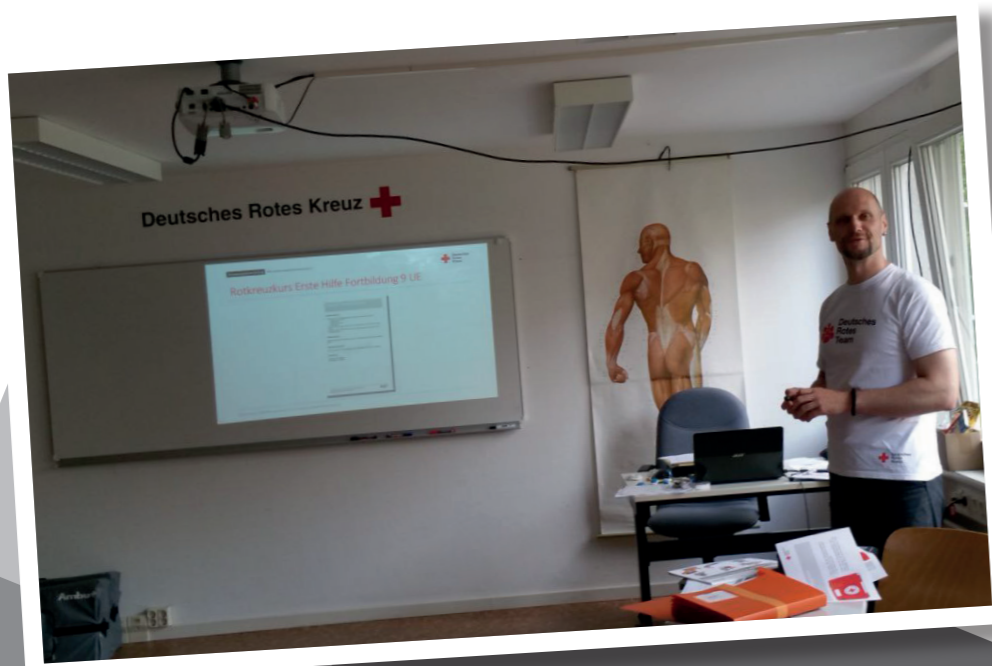
DRK-Jugendzentrum Hussitenstraße

Servicestelle Ehrenamt und Breitenausbildung

Bereitschaft

Wasserwacht

Teekreis



Vorwort



Guten Tag und vielen Dank, dass Sie sich für diese Broschüre interessieren. Als kleiner Berliner Kreisverband, der seit 08.06.1995 im Vereinsregister eingetragen (e. V.) ist, sind wir unter 15 hauptamtlichen Mitarbeitenden, aber mit über 120 ehrenamtlichen Kräften in Berlin und Deutschland unterwegs.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unsere verschiedensten Tätigkeitsfelder in den beiden Ortsteilen Wedding und Prenzlauer Berg. Unseren Hauptsitz haben wir zwar im Kiez Humboldthain, was uns jedoch nicht daran hindert, auch zahlreiche andere Aktivitäten in den gesamten Ortsteilen zu übernehmen.

Neben der wichtigen ehrenamtlichen Arbeit in den Bereichen des vorbeugenden Sanitätsdienstes, Betreuungsdienstes, Katastrophenschutzes, Schwimmaus- und Weiterbildung, aber auch die Tätigkeit im Wasserrettungsdienst haben wir den Schwerpunkt unserer hauptamtlichen Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendsozialarbeit. Mit unseren starken Jugendfreizeiteinrichtungen sowie unserer Arbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst leisten wir einen wichtigen Beitrag als Teil der sechs Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege in Deutschland. Zu guter Letzt ist es als Hilfsorganisation unser Ziel, die breite Bevölkerung in Erste-Hilfe-Kenntnissen zu schulen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Sollten Sie Rückfragen und Nachfragen zu unserer Arbeit haben, scheuen Sie sich nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Ihr Christoph B.E. Günther-Skorka

Präsident des DRK-Kreisverbandes Wedding / Prenzlauer Berg e. V.





Kreisverband

Der Kreisverband Wedding / Prenzlauer Berg e. V. liegt in zwei Berliner Bezirken. Mit der Bezirksgebietsreform am 01.01.2001 wurden die damals 23 Berliner Bezirke in 12 neue Bezirke zusammengeführt. Mit der Reform wurden keine neuen Bezirksgrenzen gezogen, sondern durch Zusammenlegung zweier oder dreier Bezirke wurden alte Grenzen zusammengezogen. Das Deutsche Rote Kreuz in Berlin hat seine Kreisverbände seither nicht neu aufgestellt und somit sind wir im Ortsteil Wedding des Bezirkes Mitte und im Ortsteil Prenzlauer Berg des Bezirkes Pankow nach wie vor vertreten.

Wedding und Gesundbrunnen sind interkulturelle Ortsteile, die sich mit 15,36 km² und 181.797 Einwohner (31.12.2022) zwischen Wohngebieten und Parks erstreckt. Der kleine Schillerpark, der Goethepark oder der weitläufige und große Volkspark Rehberge sind nur ein paar Grünflächen die bei Familien und Sportlern sehr beliebt sind. Das Freibad Plötzensee bietet neben zahlreichen Restaurants und Cafés für alle Menschen etwas an. Aber auch Besonderheiten wie die „Düne Wedding“ – sie ist die letzte innerstädtische eiszeitliche Düne Deutschlands und als flächenhaftes Naturdenkmal geschützt – befindet sich in unserem Einzugsbereich.



Prenzlauer Berg ist ein Ortsteil mit 10,96 km² und 167.807 Einwohnern (31.12.2022), in dem vor allem junge Berufstätige und wohlhabende Familien leben. Daher findet man hier viele Kindergeschäfte, Spielplätze und zwanglose, kinderfreundliche Restaurants. Besonders beliebt ist hier der Sonntagsflohmarkt im Mauerpark sowie die Kulturbrauerei mit seinen Geschäften und Musikclubs. Aber auch in diesem Ortsteil gibt es wieder zahlreiche Einzigartigkeiten und Besonderheiten. So befindet sich in der Rykestraße nicht nur Deutschlands größte Synagoge, sondern auch an der Ecke Knaackstraße ein Wahrzeichen von Prenzlauer Berg, der ehemalige Wasserturm (Dicker Hermann), welcher aus dem Jahr 1877 stammt und Berlins erster Wasserturm war.



Der Kreisverband in Zahlen - die Mitarbeitenden

| | |
|--|-------------|
| Hauptamtliche im Allgemeinen Sozialen Dienst | 2 |
| in der Kinder- u. Jugendsozialarbeit | 6 |
| sonstige | 6 |
| Honorarkräfte in der Kinder- u. Jugendsozialarbeit | 6 |
| geringfügig Beschäftigte in der Kinder- u. Jugendsozialarbeit | 1 |
| Ehrenamtliche in der Bereitschaft | 40 |
| in der Wasserwacht | 80 |
| in der Kinder- u. Jugendsozialarbeit | 1 |
| in der Breitenausbildung | 3 |
| im Teekreis | 1 |
| im Präsidium | 4 |
| Fördermitglieder | 3022 |

Allgemeine Soziale Dienste

Ein Teil der Angebote des Kreisverbandes bilden die Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und das DRK-Kiezzentrum Humboldthain. Der ASD hat hierbei drei Beratungsschwerpunkte, die zu unterscheiden sind.

Erstens findet hier die Schwangerenberatung statt. Als anerkannte Beratungsstelle wird hier zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt beraten. Hierbei handelt es sich um die Beratung zu finanzieller und materieller Unterstützung, inkl. der Antragstellung für Anträge bei der Stiftung Hilfe für die Familie. Die Beratung zu finanziellen Themen beinhaltet die Antragstellung von gesetzlichen Leistungen wie Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss usw. und die Überprüfung der bereits bestehenden Leistungen auf die Richtigkeit. Dazu kommt eine Beratung zu familienrechtlichen Themen, wie die Vaterschaftsanerkennung, die Sorgeerklärung und die Namensführung des Kindes, sowie zu Sorge- und Umgangsrecht. Teil der Beratung ist außerdem die Beratung zu Verhütungsmitteln und zur Geburt, wie z. B. das Finden einer Hebamme oder einem Geburtsort.



Als anerkannte Kurberatungsstelle des Müttergenesungswerkes bildet diese Beratung einen zweiten Schwerpunkt der Arbeit. In dem Zusammenhang werden Mütter und Väter, sowie Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen, aber Elternteile sind und pflegende Angehörige beraten. Gemeinsam wird, im Rahmen einer psychosozialen Beratung, nach dem geeigneten Angebot geschaut und die Familie auf dem Weg zur Kur unterstützt. Hierzu zählt, neben der Erstberatung, auch eine Unterstützung bei der Antragstellung, Hilfe beim Widerspruch oder bei der Suche nach einer geeigneten Klinik. Auch eine Beratung im Nachgang zur Kur ist möglich.

Den dritten Baustein der Beratungsarbeit bildet die Beratung zu sonstigen (sozialrechtlichen) Themen. Die Beratung ist so vielfältig wie der Bedarf der Klient*innen. Themen können also z. B. sein: generelle Formularhilfe, Antragstellungen oder Probleme im Bereich SGB II / XII, Hilfe bei der Antragstellung für Wohngeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschuss. Dazu kommen aber auch Themen wie Hilfe bei der Antragstellung für einen Antrag auf Rehabilitation oder Erwerbsminderungsrente, Hilfe bei der Antragstellung für den Schwerbehindertenausweis oder generelle Themen wie Trennung / Scheidung. Im Rahmen dieser Beratung können bei materiellen Notlagen Stiftungsanträge aufgenommen werden und es erfolgt bei Bedarf eine Weiterleitung an andere Fachberatungsstellen.

Im Jahr 2022 konnten hier gut 750 Personen zu den unterschiedlichen Themen beraten werden. Häufig kam es zu mehr als einer Beratung pro Person, da die Problemlagen sehr komplex sind. Seit März 2023 findet die Beratungsarbeit, neben dem Standort im Wedding, auch im Prenzlauer Berg statt. Hier wird aktuell an einem Tag in der Woche im Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg beraten.



Ausgehend von den Bedarfen der Sozialberatung wurde das DRK-Kiezzentrum Humboldthain gegründet. Aktuell gibt es hier, in Kooperation mit der Volkshochschule Mitte, eine Vielzahl von unterschiedlichen Deutschkursen, die sich an Eltern richten. Diese bilden einen Teil der Elternakademie der Volkshochschule und es gibt eine enge Vernetzung zwischen dem ASD und den Deutschkursen. Da es bisher keine dauerhafte Refinanzierung für das Kiezzentrum gibt, finden weitere Angebote auf Basis von Projektfinanzierungen statt. Hierzu zählen z. B. ein Nähkurs für Frauen, eine Krabbelgruppe oder ein Beratungsangebot im Rahmen der Frühen Hilfen. Langfristig ist der Ausbau des Kiezzentrums geplant und die Etablierung weiterer Angebote angedacht.





DRK-Jugendladen-Wedding

☎ 030 600300-5531
 drk-jugendladen-wedding
 @drk-wedpre.de

Der DRK-Jugendladen-Wedding wurde 1996 gegründet und ist seitdem für viele junge Menschen ein Ort der Begegnung und des Austauschs im Berliner Ortsteil Wedding geworden. Nach mehr als 25 Jahren bestehen, besuchen uns inzwischen die Kinder unserer ehemaligen Besucher*innen. Das Vertrauen und die starke Identifikation dieser Eltern ist ein zentrales Merkmal für die Qualität unserer Arbeit.

Der Sozialraum in dem sich die Einrichtung befindet, ist geprägt von einem – gemessen an der Gesamtsituation im Land Berlin – überdurchschnittlichen Anteil an Bewohner*innen mit Migrationshintergrund - überwiegend mit türkischen, kurdischen und arabischen Wurzeln.

Im DRK-Jugendladen-Wedding können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 21 Jahren selbstbestimmt und sinnvoll ihre Freizeit gestalten, miteinander Neues entdecken und auspro-

bieren. Sie finden Raum zum Spielen und Entspannen, die Möglichkeit sich auszutauschen oder auch mal zurückzuziehen.

Wir bieten eine breite Palette an Aktivitäten: Sport- und Gesellschaftsspiele, Musik- und Tanzworkshops, Medienangebote, Hausaufgabenhilfe, kreative Arbeiten und vieles mehr. Wir fördern Gesundheit durch Sport, Bewegung und Ernährung. Mehrmals wöchentlich kocht eine Mutter zusammen mit Kindern eine leckere Mahlzeit für alle Besucher*innen.

Wir organisieren regelmäßig Ausflüge und Ferienprogramme. Höhepunkt des Jahres ist das jährliche Sommerfest: Grillen, Kicker, Hüpfburg, Bühnenprogramm, Trampolin, Zuckerwatte ... Einen hohen Stellenwert nehmen Beratungsgespräche ein: Hilfe bei Schul- und Ausbildungsproblemen, Bewerbungen erstellen, Probleme mit Behörden, Ausfüllen von Formularen, Gespräche mit Eltern, Vermittlung an kompetente Organisationen usw. Dabei ist die Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Schulen ein weiterer wichtiger Bestandteil.

Die sieben Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes spiegeln sich daher in der Konzeption und der pädagogischen Arbeit für offene Kinder- und Jugendarbeit wieder:

FREIWILLIGKEIT - Jede*r Besucher*innen kommt aus freier Entscheidung in den Jugendladen und kann die Einrichtung jederzeit wieder verlassen.

MENSCHLICHKEIT - Wir versuchen menschliche Werte wie Einfühlungsvermögen, Verständnis, Hilfsbereitschaft und Gerechtigkeit sowie Respekt und Akzeptanz vorzuleben und anzuregen.

UNPARTEILICHKEIT - Wir akzeptieren Individualität und „Anders-Sein“ und führen einen offenen Austausch mit anderen Kulturen. Wir arbeiten gegen Diskriminierung und Ausgrenzung und bemühen uns in diesem Sinne um die aktive Teilhabe so genannter Randgruppen in unserer Gesellschaft.

NEUTRALITÄT - Werte und Normen werden ohne Stigmatisierungen betrachtet. Wir fördern Gleichbehandlung aller Geschlechter, sowie Chancengleichheit von jungen Menschen beim Zugang zu Bildung und sozialen Kompetenzen.

E I N H E I T - Wir fördern das interkulturelle Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen verschiedener Herkunft, Religions- und Kulturzugehörigkeit.

U N I V E R S A L I T Ä T - Über bestehende Grenzen hinaus wollen wir ein globales Denken anregen und durch umfassende Aufklärung helfen, die Welt besser „zu verstehen“.

U N A B H Ä N G I G K E I T - Es ist unser Bestreben, junge Menschen zur Eigenständigkeit zu befähigen. Wir stärken Selbstorganisation und Eigeninitiative und unterstützen die Entwicklung von Lebensperspektiven.

Den Erfolg unserer pädagogischen Arbeit haben wir im u. a. auch der seit Jahren integrierten JuLeiCa zu verdanken. Die JuLeiCa (JugendLeiterCard) ist eine Ausbildung für Jugendliche ab 16 Jahren. Sie befähigt die Teilnehmenden, bei vielen Aktivitäten das Team zu unterstützen. In Seminaren erwerben die Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse und Handlungswerkzeuge für die Mitgestaltung. Bisher haben sich 36 Jugendliche für die ehrenamtliche Mitwirkung im Rahmen einer Jugendleiterausbildung qualifiziert. Die JuLeiCa ist somit ein zentrales Mittel zur Mitverantwortung und Partizipation geworden.





DRK-Jugendzentrum Hussitenstraße

Unser Zentrum bietet jungen Menschen einen sicheren und inspirierenden Raum, um ihre Interessen zu entdecken, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit einem Schwerpunkt auf Computermedien und Mädchenarbeit haben wir ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das Spaß, Kreativität und persönliches Wachstum fördert. Im DRK-Jugendzentrum Hussitenstraße legen wir auch großen Wert auf kreativen Ausdruck und Nachhaltigkeit. Neben unseren computerbezogenen Aktivitäten bieten wir auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die künstlerische Ader zu entfalten und für Umweltschutz und Ökoprojekten zu engagieren.

Kreative Workshops

- Töpfern und Keramikgestaltung
- Mal- und Zeichenkurse für verschiedene Techniken
- Nähen und Modedesign
- Handwerkliche Projekte wie Schmuckherstellung und Upcycling

Ökogruppen und Holzworkshops

- Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte
- Ökogruppen auf unserer Terrasse
- Upcycling-Workshops und „Do-It-Yourself“ Projekte

Koch- und Backgruppen

- Gemeinsames Kochen und Backen von gesunden und leckeren Gerichten
- Ernährungsworkshops und Kochkurse für verschiedene Geschmacksrichtungen
- Austausch von Rezepten und kulinarischen Traditionen
- Tipps und Tricks für eine nachhaltige und bewusste Ernährung

Computer- und Medienwerkstatt

- Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
- Grafikdesign und digitale Kunst
- Film- und Videobearbeitung
- Musikworkshops

Mädchenarbeit

- Mädchenraum und -gruppen für den Austausch und Empowerment
- Workshops zu Themen wie Selbstvertrauen, Selbstverteidigung

Offener Treffpunkt

- Chill-Out-Area zum Entspannen und Abhängen mit Freund*innen
- Computerstationen und gemeinsames Gaming
- Gelegenheit zum Kennenlernen neuer Leute und sozialen Austausch

Ausflüge

- Gemeinsame Ausflüge Sport- und Outdoor-Aktivitäten



Entdecke deine kreative Seite und setze dich für eine bessere Zukunft ein! In unseren kreativen und Ökogruppen können die Fähigkeiten erweitert, neue Techniken erlernt und gleichzeitig aktiv etwas für die Umwelt getan werden. Unser erfahrenes Team unterstützt dabei, kreative Ideen umzusetzen und für ökologische Themen zu begeistern. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und nachhaltige Community im DRK-Jugendzentrum Hussitenstraße.



Servicestelle Ehrenamt und Breitenausbildung



Im Kreisverband bieten wir als Servicestelle Ehrenamt und Breitenausbildung ein vielseitiges Ausbildungsspektrum aber auch verschiedenste Dienstleistungen an.

Mit dem Begriff der Breitenausbildung wird unter den deutschlandweit tätigen Hilfsorganisationen die Erste Hilfe Ausbildung für jedermann verstanden. Denn das Ziel aller Hilfsorganisationen ist es, die breite Bevölkerung im Bereich der Ersten Hilfe zu schulen, um die Zeit bis zum Eintreffen von professionellen Rettungskräften (Rettungsdienst, Notarzt, usw.) zu überbrücken.

Aus diesem Grund bieten wir nicht nur den klassischen Erste Hilfe Kurs, bei dem man die einfachen Handgriffe zum Menschenleben retten erlernt, an. Auch Erste Hilfe Fortbildungen, Erste Hilfe am

Kind Ausbildungen, Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, sowie Ausbildungen in Erster Hilfe für sportlich Aktive sind unser Steckenpferd. So decken wir ein großes Lernfeld an zielgerichtetes und situationsbezogenes Handeln bzw. Helfen ab.

Um dieses große Angebot noch breiter zu gestalten, haben wir für Jugendliche ab 16 Jahren eine Babysitterausbildung, sowie Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten für Kita- und Schulkinder, als auch Deeskalationstrainings.

Für die breite Bevölkerung gibt es, in Zusammenarbeit mit unserer Wasserwacht, auch Kurse in der Schwimmausbildung. So hat man die Möglichkeit, bei uns sämtliche Schwimmabzeichen zu erlangen. Vom Seepferdchen (Frühschwimmer oder Anfängerschwimmen), bis hin zum Deutschen



Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer), Silber und Gold oder dem Rettungsschwimmabzeichen Bronze, Silber oder Gold.

Darüber hinaus bieten wir unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfenden, den Helfenden anderer Gliederungen, aber auch allen Interessierten, Qualifikationen im Bereich Digitalfunk, Sanitätsdienst-Ausbildung und viele weitere rotkreuzinterne Ausbildungen an.

Für all unsere Ausbilder*innen sorgen wir für regelmäßige Fortbildungen und entsprechende Zertifizierungen. Denn die Qualität unserer Arbeit hat oberste Priorität.

Durch diesen Anspruch und der Zielstrebigkeit übernehmen wir ebenso im Rahmen einer Kooperation mit der DRK-Wasserwacht des Landesverbandes Berliner Rotes Kreuz e. V. die Lehrgangsverwaltung für Ausbildungen seitens der Wasserwacht im Landesverband.

Neben allen Themen der Ausbildung fungieren wir auch als hauptamtliche Organisationseinheit für unser starkes Ehrenamt. Wir dienen als Anlaufpunkt für mögliche Kunden und Interessenten unserer Dienstleistungen und beraten und unterstützen unsere ehrenamtlichen Leitungskräfte bei Ihrer Arbeit.



☎ 030 600300-5540
seb@drk-wedpre.de





Bereitschaft

Ein Schwächeanfall beim Mauerweglauf, eine Evakuierung nach einem Bombenfund oder ein Massenansturm an Verletzten aufgrund eines Unfalls – Menschen in Not können sich auf die Bereitschaft des DRK-Kreisverband Wedding / Prenzlauer Berg e. V. verlassen.

Als engagierte und verlässliche Organisation stehen wir der Bevölkerung in verschiedensten Situationen zur Seite, um Hilfe zu leisten und Trost zu spenden.

Katastrophen- und Zivilschutz

Kann ein Schadensereignis nicht mehr von den regulären Rettungsdienst-Einheiten bewältigt werden, hat das Land Berlin die Möglichkeit den Katastrophenfall auszurufen. In diesem Fall stehen verschiedene ehrenamtlich besetzte Einheiten bereit, die ad-hoc abgerufen werden können, um die Regel-Rettungskräfte zu unterstützen.

Um den vielfältigen Herausforderungen gerecht zu werden, set-

zen wir auf zahlreiche engagierte ehrenamtliche Helfer*innen, die in verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv sind.

Dazu gehören der Aufbau von Notunterkünften, der sichere Transport der Betroffenen, eine umfassende Vor-Ort-Betreuung sowie eine professionelle sanitätsdienstliche Versorgung.

Die Führungskomponente überwacht den komplexen Einsatzablauf, stets darauf bedacht, alle Eventualitäten zu berücksichtigen. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes bilden wir alle Einsatzkräfte gezielt entsprechend ihrer Aufgaben aus.

Sollte es zu einem Schadensfall von nationaler Bedeutung kommen, werden wir im Rahmen der Medizinischen Task Force (MTF) aktiv und helfen auch deutschlandweit.

Betreuungsdienst

Nicht nur im Fall von Katastrophen, sondern auch abseits solcher Situationen kann der

Bedarf an qualifiziertem Personal für die kurzfristige Betreuung von Menschen entstehen. Dazu sind wir auf die unterschiedlichsten Notsituationen vorbereitet. Auf lokaler Ebene sind wir in der Lage bei Großschadenslagen, binnen kürzester Zeit, bis zu 250 Menschen mit Essen, Getränken sowie Notunterkünften und Kleidung zu versorgen. Darüber hinaus sind wir speziell für die psychosoziale Betreuung der Betroffenen geschult. Unser Einsatz erstreckt sich mehrmals im Jahr auf Szenarien wie Evakuierungen nach Bombenfund.

Sanitätsdienst

Ereignisse, die sofortiges Handeln erfordern, sind glücklicherweise nicht alltäglich. Unsere vorrangige Verantwortung liegt daher im vorbeugenden Sanitätsdienst.

Wir sind bei einer Vielzahl von Veranstaltungen präsent wie Sport-Events, Konzerten, Festen, Partys oder Demonstrationen und gewährleisten eine rasche und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Bei Bedarf koordinieren wir den reibungslosen Transport ins



Krankenhaus. Kein Einsatz gleicht dem anderen. Die Teamgröße sowie das Potenzial der Gefahren variieren, so kann das Team aus lediglich zwei Sanitäter*innen bestehen oder auch erheblich größer sein.

Unsere Arbeit beruht auf dem ehrenamtlichen Engagement und der Großzügigkeit unserer Unterstützer*innen. Mit Ihrer Hilfe können wir unsere wichtige Arbeit fortsetzen und Menschen in Notlagen beistehen.





Wasserwacht

Bei der Wasserwacht treffen unterschiedliche Charaktere aufeinander, welche zusammen als Gemeinschaft ein Ziel haben: Für Sicherheit am, im und auf dem Wasser sorgen.

Alle, die sich mit den Grundsätzen des DRK identifizieren, gerne schwimmen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, können bei uns mitmachen. Für Sicherheit am, im und auf dem Wasser sorgen wir dabei in zweierlei Hinsicht. Zum einen beugen wir durch unsere Schwimm- ausbildungen den Ertrinkungstod vor, indem wir Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beibringen und Jugendliche und Erwachsene zu Rettungsschwimmer*innen ausbilden. Zum anderen unterstützen wir den Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V. bei der Durchführung des Wasserrettungsdienstes im Auftrag des Landes Berlin und leisten Hilfe bei Notfällen und beugen Unfälle am, im und auf dem Wasser vor.

Schwimmbildungen

Unsere Schwimmbildungen finden regelmäßig am Freitag in der Thomas-Mann-Schwimmhalle und im Kombibad Seestraße statt. In der Thomas-Mann-Straße lernen bereits die Kleinsten in der Wassergewöhnung, mit Wasser umzugehen und sich darin zu bewegen. Zudem finden hier die Schwimmbildungen zum Seepferdchen und zum Deutschen Schwimmbzeichen (DSA) Bronze statt. Möchte man darüber hinaus noch weiter bei uns schwimmen, kann man in der Seestraße sein DSA Silber ablegen und anschließend unserem Juniorwasserretterprogramm beitreten. Angeleitet werden die Schwimmbildungen durch unsere qualifizierten Ausbilder*innen. Alle Helfenden der Wasserwacht können bei Interesse eine Ausbildung zum*zur Ausbilder*in antreten.



Dazu hospitieren sie zu- nächst als Helfende bei unseren Schwimm- ausbilder*innen des Trainings und besuchen weiterführend den Lehrgang zum*zur Ausbildungsassis- tent*in. Als Ausbildungsassistent*in können sie dann die Ausbildung zum*zur Schwimm- ausbilder*in ab- solvieren.

Rettungsschwimmen

Der*die Rettungsschwimmer*in ist ebenfalls Teil unserer Schwimmbildungen. Dabei bilden wir nicht nur unsere eigenen Ein- satzkräfte aus, sondern auch alle Personen ab 12 Jahren, welche Interesse am Rettungsschwim- men haben. Im Durchschnitt dauert ein Kurs zwei bis drei Monate und umfasst neben praktischen Trainingseinheiten auch einen Theorietag. Hier lernen die angehenden Rettungsschwimmer*in- nen alles über das Transportieren von verun- glückten Personen im Wasser, das anschließende An-Land-Bringen dieser bis hin zum Einschätzen von Risiken und Gefahren für die Rettenden.

Wasserrettungsdienst

Von Mai bis September sind die Rettungsschwim- mer*innen der Wasserwacht jedes Wochenende am Wannsee im Wasserrettungsdienst tätig. Gemeinsam mit den Wasserwachten der Berliner Kreisverbände sowie der anderer Hilfsorganisa- tionen sorgen wir hier für Sicherheit am, im und auf dem Wasser. So sichern wir gekenterte Seg- ler*innen ab, ziehen aufgesetzte Segler*innen und Motorboote von Sandbänken, nehmen erschöpfte Schwimmer*innen und Wassersportler*innen auf oder geben technische Hilfeleistungen für Motor- boote. Weiterhin unterstützen wir die Feuerwehr

bei der Personensuche im Wasser und versorgen verletzte Personen am, im und auf dem Wasser durch sanitätsdienstliche Maßnahmen. Da ein regelmäßiges Training und Weiterbildungen unerlässlich für einen guten Wasserrettungsdienst sind, finden parallel dazu Trainings, Übungen und Aus- und Fortbildungen statt. So besuchen unse- re Rettungsschwimmer*innen das regelmäßige Einsatzkräfte- training am Freitag und nehmen an Aus- und Fortbildungen unter anderem am Wann- see teil. Unsere Rettungsschwimmer*innen haben so die Möglichkeit sich z. B. als Wasserretter*in, als Sanitäter*in oder auch als Bootsführer*in aus- bilden zu lassen.



Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen. Das können unsere Rettungsschwimmer*innen an der Ostsee. Jedes Jahr verbringt ein Teil unserer Rettungsschwimmer*innen ihren Sommer am Strand in Warnemünde oder in Markgrafene- heide und unterstützen den DRK-Kreisverband Rostock e. V. beim Wasserrettungsdienst. Hier trifft man auf Menschen aus Kreisverbänden aus ganz Deutschland und arbeitet mit ihnen im Team zusammen.



Unsere Einsatzkräfte kann man auch für bestimmte Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Absi- chern des jährlichen Elbeschwimmen in Dresden, anfragen.

Katastrophenschutz

Über die Schwimmbildungen und den Wasser- rettungsdienst hinaus sind wir auch im Katas- trophenschutz tätig. Diesbezüglich arbeiteten wir Hand in Hand mit der Bereitschaft zusammen. So unterstützen wir zum Beispiel die Bereiche der Betreuung, den Sanitätsdienst, stellen Fahr- dienste zur Verfügung und unterstützen das Auf- stellen geeigneter Unterkünfte. Natürlich können die Helfenden der Wasserwacht auch bundesweit zur Unterstützung der Feuerwehr bei der Wasser- rettung eingesetzt werden.



☎ 030 600300-5580
wasserwacht@drk-wedpre.de





Teekreis

Seit vielen Jahren treffen sich fördernde Mitglieder*innen der Seniorengruppe regelmäßig in unserer Geschäftsstelle zum „Teekreis“. Zusammen genießen sie hier, neben Kaffee und Kuchen, das gesellige Beisammensein. Zudem spielen sie Bingo, singen miteinander oder halten mit kleinen und großen Denkspielen den Geist fit.

Neben den Geburtstags- und Faschingsfeiern bereiten auch die kleinen Überraschungen zur Weihnachtsfeier im Dezember große Freude.

Um im Alter körperlich fit zu bleiben, werden in der Zeit von Mai bis Oktober auch Ausflüge unternommen. So wurden beispielsweise Lübars, die Rehberge, der Treptower Park oder Tegel-Ort „erwandert“. Natürlich durften auch hierbei die kleinen Kaffeepausen nicht fehlen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Renate Wildner, die seit vielen Jahren den Teekreis leitet und mit großem Engagement jedes Treffen organisiert. Sie ist gern zur Stelle, wenn jemand aus der Gruppe Probleme hat und sorgt dafür, dass auch bei auftretender Krankheit der Kontakt bestehen bleibt. Neue Gesichter sind in unseren Reihen immer gern gesehen und wir freuen uns, wenn auch Sie einmal vorbei schauen.



☎ 030 600300-5500
teekreis@drk-wedpre.de

Impressum

Herausgeber
DRK-Kreisverband
Wedding / Prenzlauer Berg e. V.
Neue Hochstraße 21, 13347 Berlin

Verantwortlicher
Christoph Günther-Skorka

Mitwirkende
Samer Ahmad, Dr. Robert Arendt, Dr. Christian Becker, Sabrina Butschkus, Franziska Grunwald, Patrick Lemke, Sabine Lipps, Maria Meisterernst, André Olszewski, Karen Stolle

Gestaltung
Janas bedruckte Welt, Jana Günther

Bildnachweise

Titel: DRK
Seite 01:
Seite 02: Torsten Stapel
Seite 03:
Seite 04:
Seite 05: Fotostudio Fräulein Fotograf
Seite 06: Fotostudio Fräulein Fotograf
Seite 07:
Seite 08:
Seite 09:
Seite 10:
Seite 11:
Seite 12:
Seite 13:
Seite 14:
Seite 15:
Seite 16:
Seite 17:
Seite 18:
Seite 19:
Seite 20:
Seite 21:
Rückseite:



DRK-Kreisverband Wedding /
Prenzlauer Berg e. V.
Neue Hochstraße 21, 13347 Berlin
030 600300-5500
info@drk-wedpre.de
www.drk-wedpre.de